

VORWORT.

Im Zusammenhange mit der neuen Consignierung des gesammten Bücherbestandes der Dresdner Bibliothek, welche während der Amtsführung des Herrn Oberbibliothekars Hofrath Dr. Förstemann begonnen und vollendet worden ist, ist auch die Herstellung eines neuen Katalogs ihrer Handschriften in Angriff genommen worden. Die Arbeit an diesem Kataloge ist, nachdem sie nun schon seit mehreren Jahren einen wesentlichen Theil der amtlichen Thätigkeit des Unterzeichneten ausmacht, gegenwärtig so weit gediehen, dass nach Ausgabe des vorliegenden ersten Bandes mit der Drucklegung eines zweiten, gleich starken sogleich begonnen werden kann.

Ueber die handschriftlichen und gedruckten Vorarbeiten, welche von mir benutzt werden konnten, gibt das nachstehende Verzeichniss Rechenschaft (dessen Nummern ich durch Sternchen ausgezeichnet habe, wenn sie sich auf Vorarbeiten der letzteren Art beziehen).

*1) Joh. Chrn. Götze, die Merckwürdigkeiten der Königlichen Bibliothek zu Dreßden. 3 Bde. DRESDEN, 1743—1748. 4^o. — Einige der hier beschriebenen Handschriften sind von dem Verfasser selbst bei Gelegenheit zweier Reisen erworben worden, welche er in den Jahren 1739 und 1747 unternahm, um für die Bibliothek geeignete Ankäufe zu machen.

2) Catalogus manuseriptorum (42 Bll. fol. Biblioth.-Archiv Vol. 130). — Ein von dem vormaligen Bibliothekscopisten Karl Aug. Scheureck angelegtes, durch zahlreiche Nachträge und Verbesserungen, vornehmlich von der Hand des Bibliothekars Heinr. Jon. Clodius, seiner Zeit unbrauchbar gewordenes Verzeichniss, das in zwei Nummernreihen 773 vermischte und 142 orientalische Handschriften aufführt.